

Gesamtbetriebsrat



Volkswagen

Volkswagen Aktiengesellschaft · Brieffach 1595 · 38436 Wolfsburg · Deutschland

Herrn Frank Klingebiel
Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter
Rathaus Salzgitter
Joachim-Campe-Str. 6-8
38226 Salzgitter

1585-sp
05361-9-27500
05361-9-75255

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht
Unsere Zeichen
Durchwahl
Telefax
E-Mail

Datum

01. März 2019

Offener Brief

Volkswagen Aktiengesellschaft
38436 Wolfsburg
Deutschland
Telefon +49 5361 9-0
Telefax +49 5361 9-28282
E-Mail vw@volkswagen.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Hans Dieter Pötsch

Vorstand:
Matthias Müller · Vorsitzender

Karlheinz Blessing
Herbert Diess
Francisco J. Garcia Sanz
Jochem Heizmann
Andreas Renschler
Rupert Stadler
Hiltrud D. Werner
Frank Witter

Markenvorstand Volkswagen:
Herbert Diess · Vorsitzender

Arno Antlitz
Karlheinz Blessing
Ralf Brandstätter
Thomas Schmall
Jürgen Stackmann
Thomas Ulbrich
Frank Welsch

Volkswagen Aktiengesellschaft
Sitz: Wolfsburg
Amtsgericht Braunschweig
HRB 100484

*Sehr geehrter Herr Klingebiel,
sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Salzgitter,*

der Volkswagen Gesamtbetriebsrat hat die von allen Ratsfraktionen Ende Januar verabschiedete gemeinsame Resolution zur Unterstützung einer Batteriezellfertigung in Salzgitter mit Freude zur Kenntnis genommen. Wir möchten uns für dieses wichtige Signal aus der Politik ausdrücklich bedanken.

Sie sprechen die dringenden Fragen selber an: Die Elektromobilität stellt die Beschäftigten der Automobilproduktion vor enorme Herausforderungen. Das gilt insbesondere für die Kolleginnen und Kollegen in der Komponentenfertigung und damit auch für die Beschäftigten im Werk Salzgitter.

Umso entscheidender ist es, neben unseren erfolgreichen beschäftigungspolitischen Instrumenten aus dem Zukunftspakt auch rechtzeitig die Weichen zu stellen für diejenigen neuen Technologien, die mit der Elektromobilität an Bedeutung gewinnen. Allen voran ist das die Batterie, die zusammen mit ihrer Leistungselektronik künftig etwa 40 Prozent der Wertschöpfung eines Fahrzeugs ausmachen wird.

Der Betriebsrat bei Volkswagen macht sich bereits seit vielen Jahren für mehr Tempo bei diesem Thema stark und warnt davor, sich zu stark von Batterieherstellern abhängig zu machen.

Umso wichtiger sind jetzt, wo sich Volkswagen ehrgeizige Ziele in der Elektromobilität gesetzt hat, geschlossene Signale der Unterstützung aus der Politik. Und dabei denken wir nicht nur an Hannover, Berlin oder Brüssel, sondern gerade auch an die kommunale Politik vor Ort an unseren Standorten. Denn es wird nicht nur eine Frage der Personal- und Energiekosten sowie der Perspektiven für den ökologischen Strommix sein, ob wir eine



Volkswagen

Seite 2

Zellfertigung hierzulande erfolgreich darstellen können. Ebenso wichtig ist sicherlich, dass alle Entscheider und Beteiligten früh und entschlossen an einem Strang ziehen.

Die Erfahrungen, die wir in Salzgitter mit der im Zukunftspakt festgeschriebenen Pilotanlage im „Center of Excellence“ bisher gesammelt haben, stimmen uns zuversichtlich, weiter mit aller Kraft daran zu arbeiten, eine Zellfertigung unter wirtschaftlich tragbaren Bedingungen in Salzgitter umsetzen zu können – und dafür bietet das Werk Salzgitter ideale Bedingungen.

Volkswagen hat mit Unterstützung der Arbeitnehmerseite im Aufsichtsrat bereits beschlossen, die Werke in Zwickau, Emden und Hannover für die E-Mobilität umzurüsten. Mit Blick auf die geplanten Volumina und die Logistikkosten für den Transport von Batterien ist es nur logisch, eine Zellproduktion möglichst nah an die fahrzeugbauenden Werke heranzuführen. Salzgitter hat dabei mit seiner Lage im Herzen der Volkswagen Welt, mit seiner Kompetenz aus der Pilotlinie, vorhandenen Infrastruktur und vorhandenen Erweiterungsflächen beste Voraussetzungen.

Umso wichtiger sind jetzt auch öffentliche Signale für die Bedeutung dieser Schlüsseltechnologie. Daher möchten wir uns auch abschließend noch einmal bedanken für Ihre Unterstützung aus dem Rat der Stadt Salzgitter.

Für den Volkswagen Gesamtbetriebsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Osterloh'.

Bernd Osterloh

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Windmüller'.

Dirk Windmüller